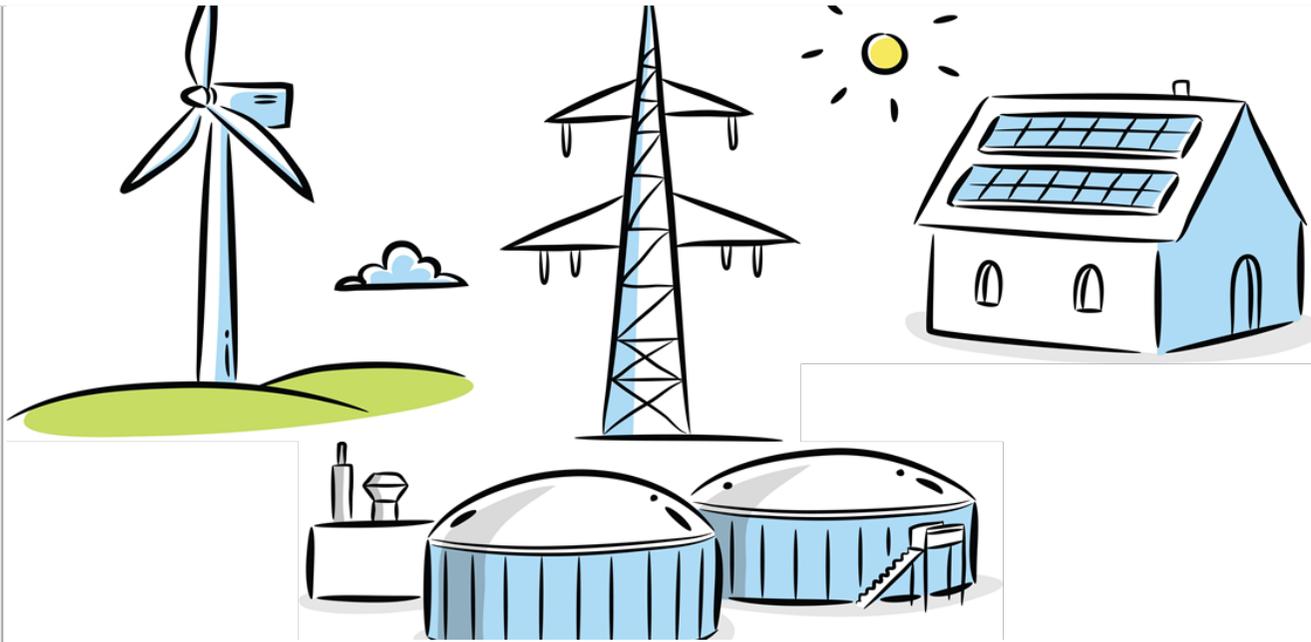




LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



MOTIVE UND POTENZIALE FÜR ZIVIL- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN GENOSSENSCHAFTEN

ENERGENO-Symposium „Energiegenossenschaften – Entwicklungsstand und
Forschungsperspektiven

29. Juni 2015, WZB, Berlin



Agenda

— Kurzvorstellung

— Formen

— Akteure

— Motive

— Entwicklungen

— Ausblick



Professur für Finanzierung und Finanzwirtschaft

Forschungsschwerpunkt:

- Finanzierung einer nachhaltigen Energieversorgung

Fokus:

- Stadtwerke
- Bürgerbeteiligung/Energiegenossenschaften



Agenda

— Kurzvorstellung

— **Formen**

— Akteure

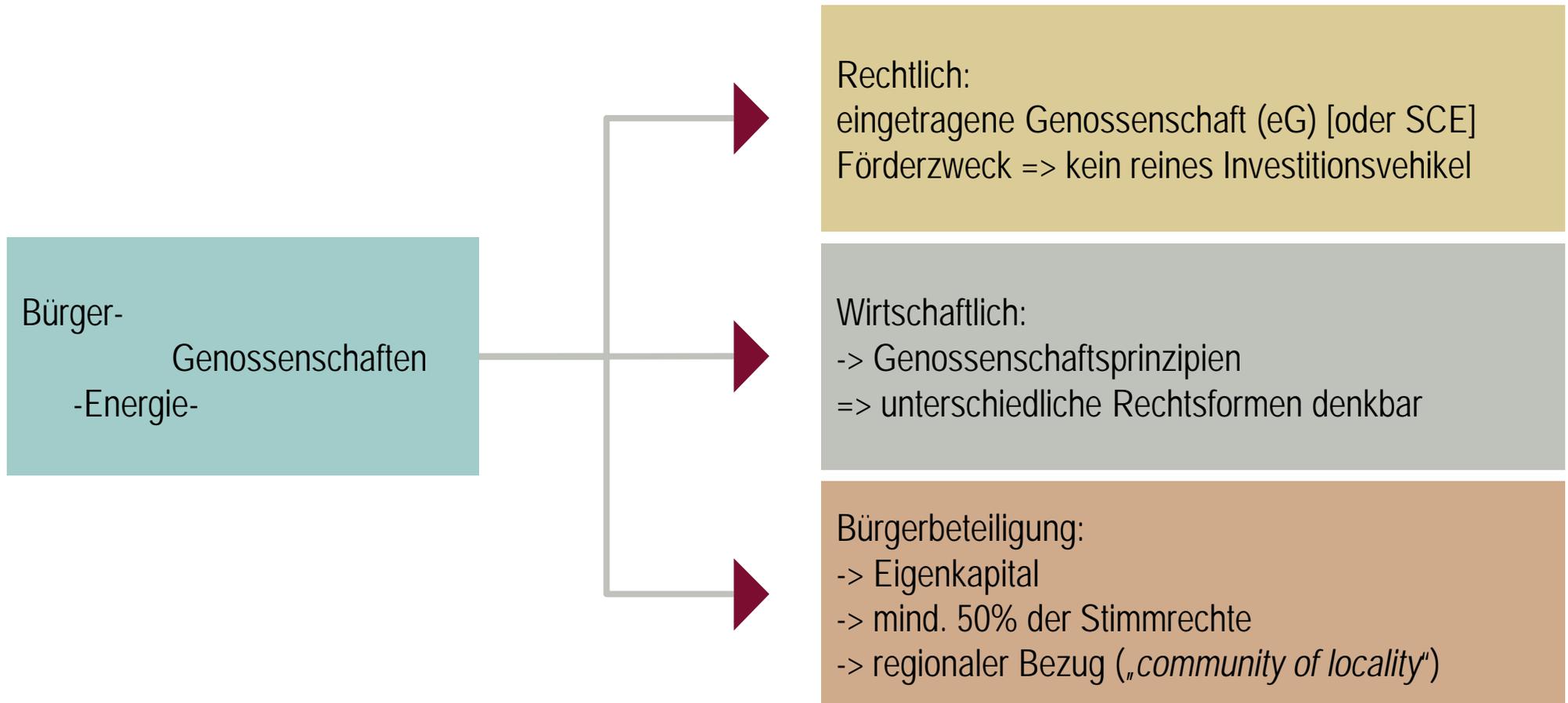
— Motive

— Entwicklungen

— Ausblick

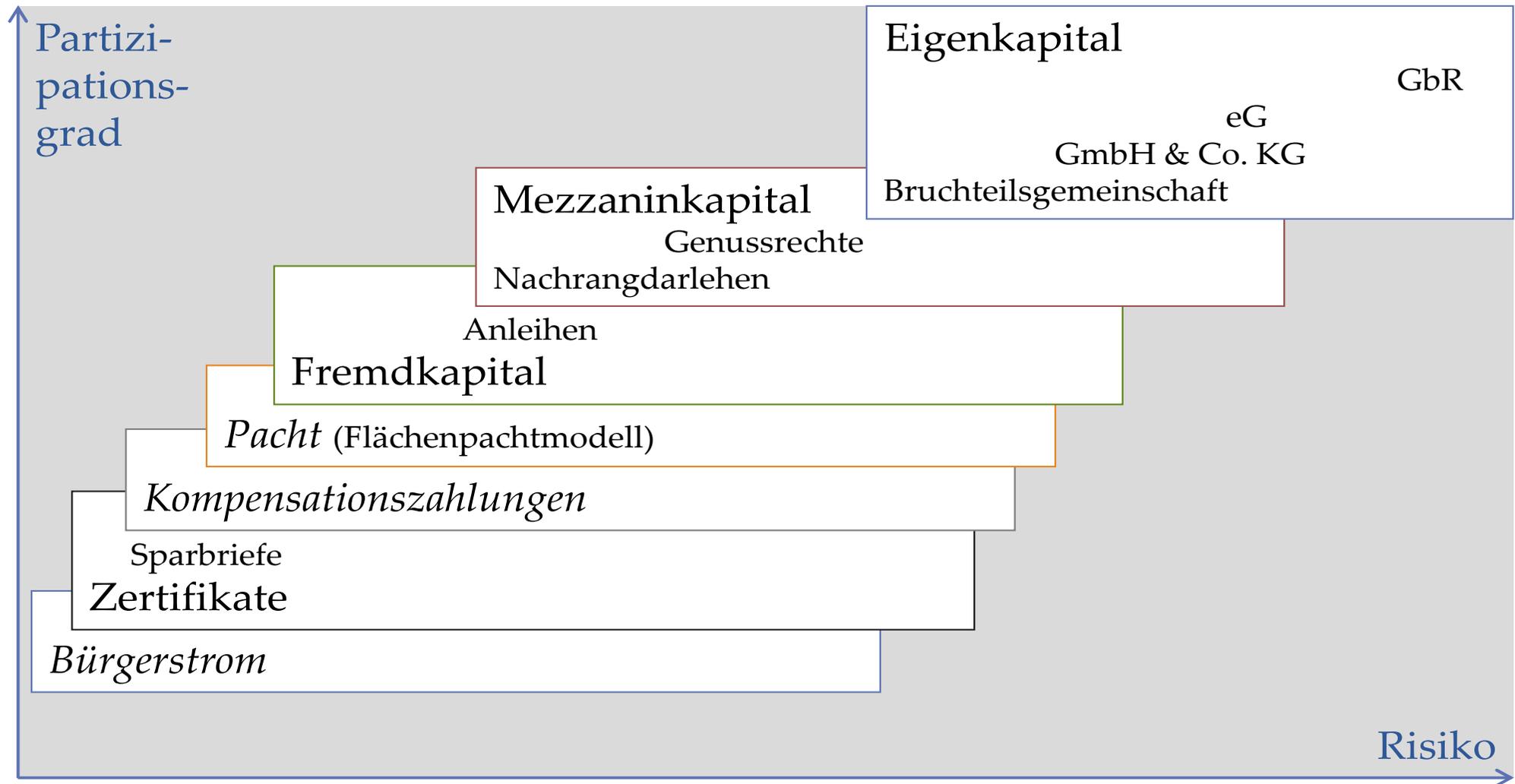


Formen





Formen finanzieller Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern





Agenda

— Kurzvorstellung

— Formen

— **Akteure**

— Motive

— Entwicklungen

— Ausblick



Akteure: Wer engagiert sich?

Finanziell engagieren kann sich nur, wer frei verfügbares Vermögen hat.

Es engagieren sich überwiegend Männer , mehrheitlich im Alter zwischen 45 und 64, die gut ausgebildet sind und über ein eher höheres Einkommen verfügen. (Radtke 2014)

Die Engagierten sind mehrheitlich Mitglied auch in anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen (80%). (Radtke 2014)

Es gibt eine relativ große Heterogenität in der Zusammensetzung je nach lokalen Gegebenheiten. Lokale Netzwerke spielen eine herausragende Rolle bei der Mobilisierung.

Bürgerbeteiligung an Erneuerbare-Energien-Anlagen spielt für ländliche Räume eine große Rolle. Damit sind z.T. Identitätsbildungsprozesse verbunden (z.B. Feldheim, Schönau).

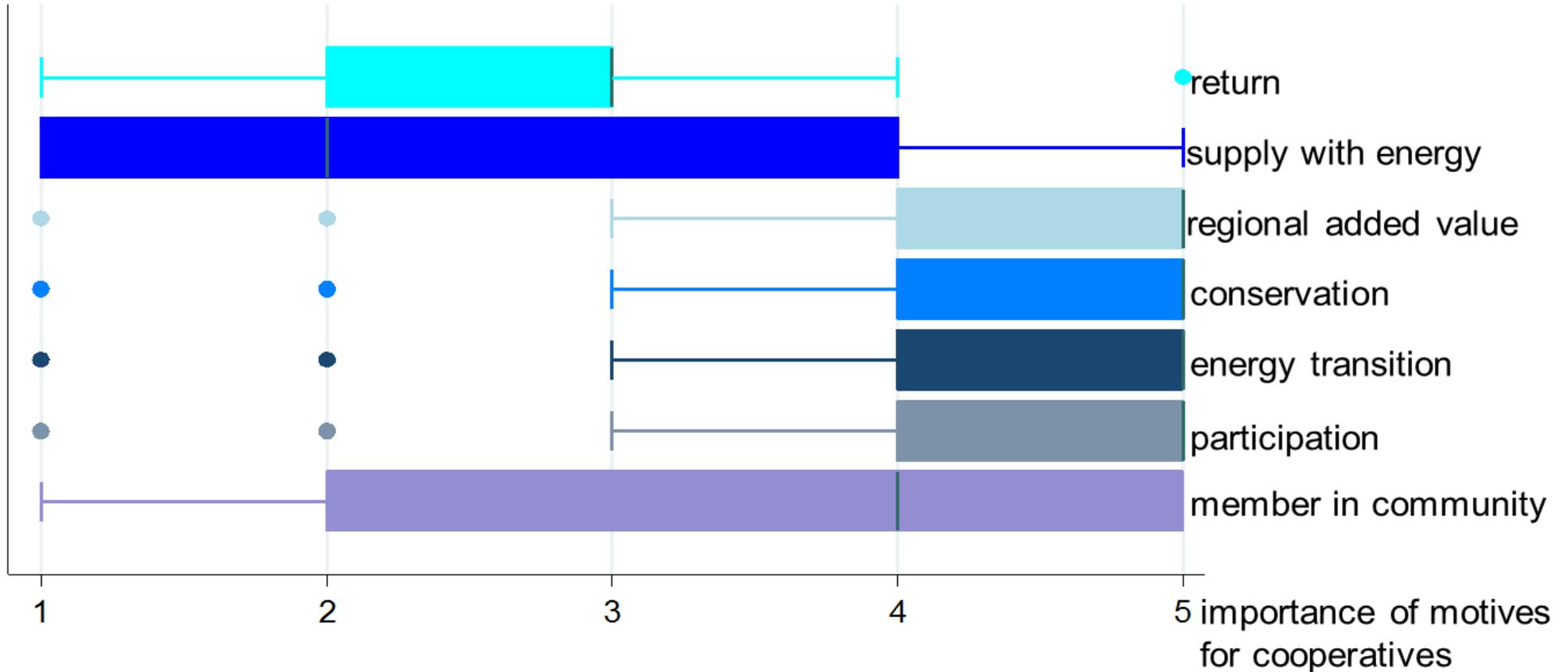


Agenda

- Kurzvorstellung
 - Formen
 - Akteure
 - **Motive**
-
- Entwicklungen
 - Ausblick

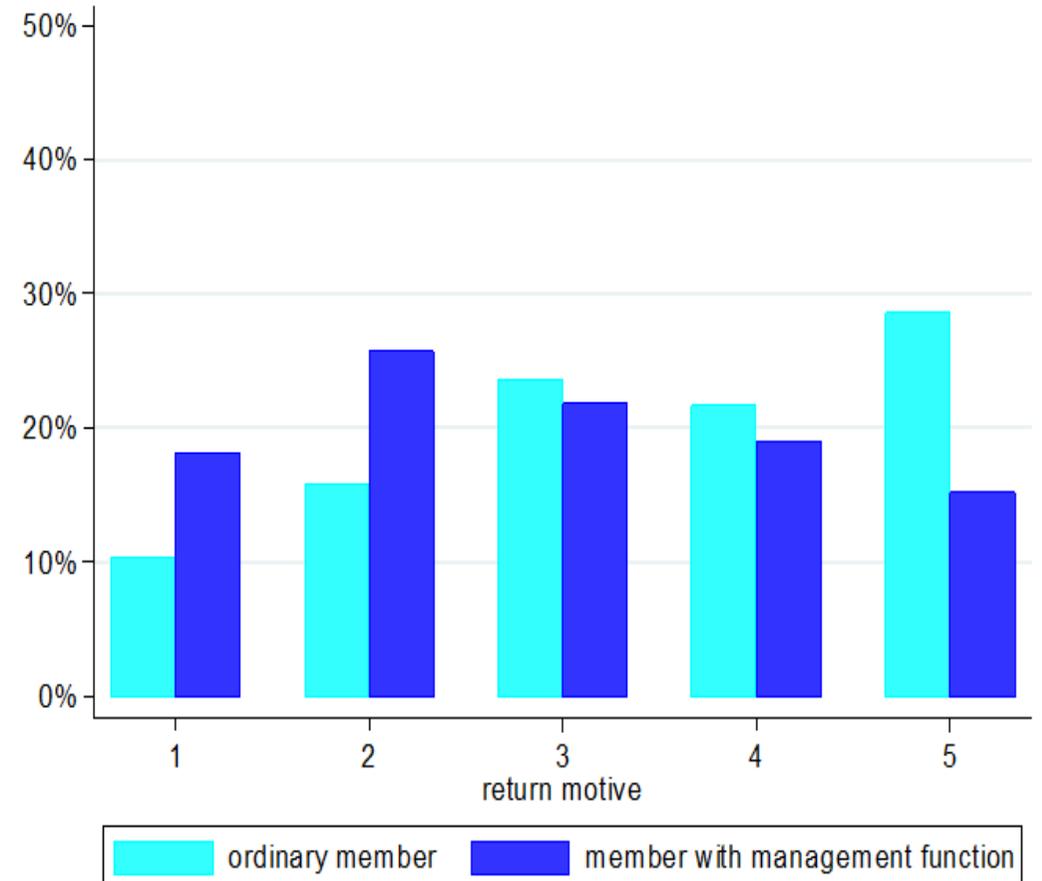
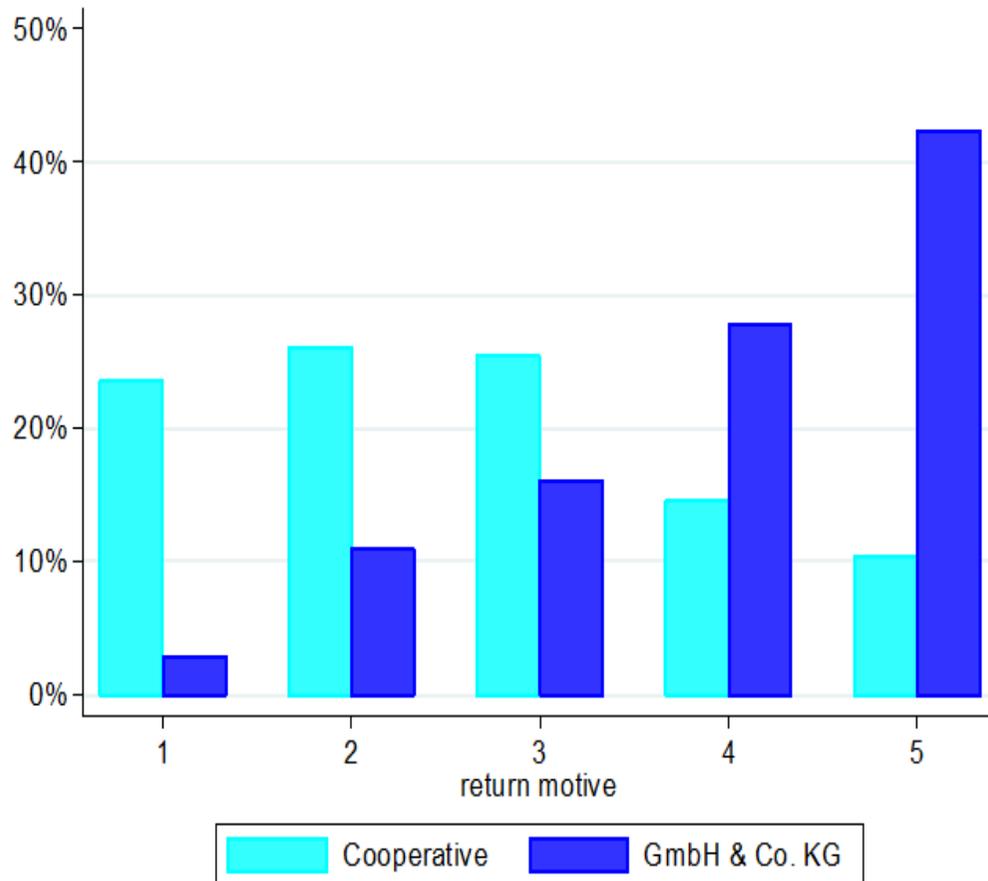


Investitionsmotive von Genossenschaftsmitgliedern





Bewertung des Renditeziels



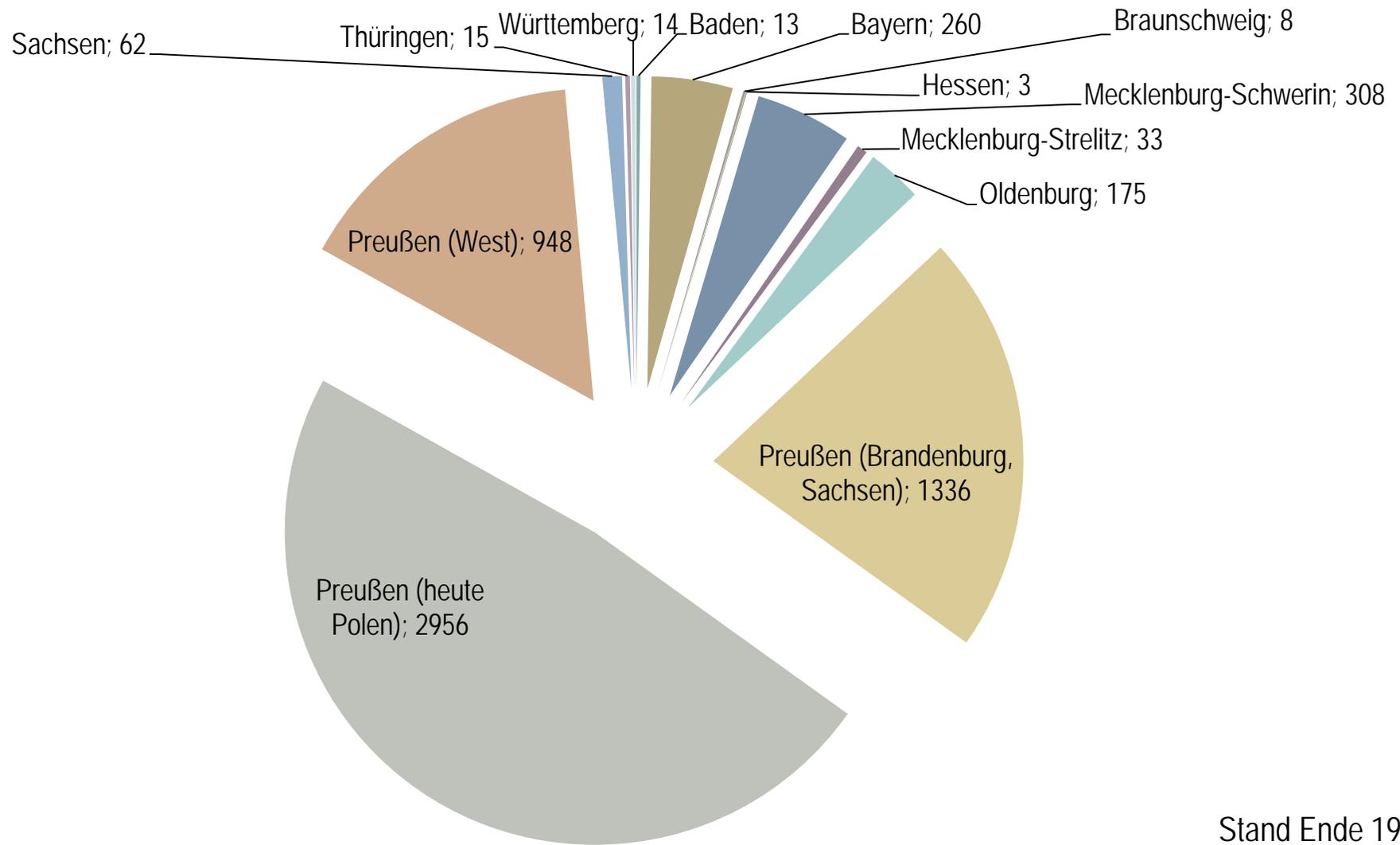


Agenda

- Kurzvorstellung
 - Formen
 - Akteure
 - Motive
 - **Entwicklungen**
 - Ausblick
-

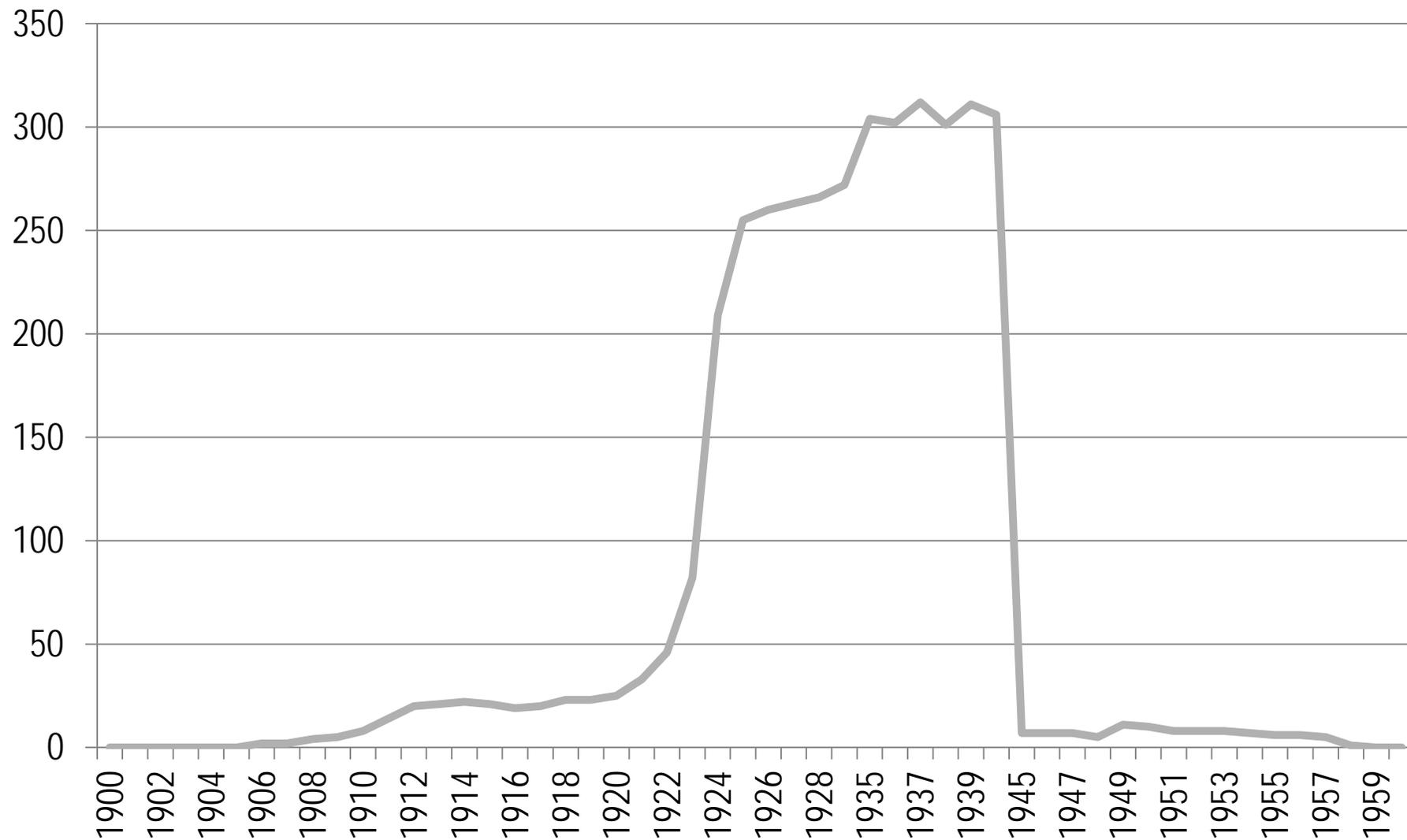


Blick in die Geschichte





Blick in die Geschichte – zum Beispiel Schleswig-Holstein





Aktuelle Entwicklungen

Suche nach neuen
Geschäftsmodellen

▶ Trifft gesamte Energiebranche (Bsp. e.on)
Gewisse Verunsicherung und Ratlosigkeit
Vorbilder?!

Höhere Anforderungen an
Management

▶ Komplexität nimmt zu: Eigenversorgungs- und Vor-Ort-Versorgungs-
Modelle, Direktvermarktung, Ausschreibungen

(Lokale) Direktvermarktung als
ein künftiges Tätigkeitsfeld

▶ Joint Ventures, z.B. Bürgerwerke, Thüringer Landstrom



Agenda

- Kurzvorstellung
 - Formen
 - Akteure
 - Motive
 - Entwicklungen
 - **Ausblick**
-



Ausblick

- Energiemarktdesign: Bürgerbeteiligung erwünscht/zentraler Baustein?
- Leitbilder/Visionen: Wie sieht die Energieversorgung in Zukunft aus?
- Konzentration + Dachstrukturen





Kontakt

Leuphana Universität Lüneburg
Professur für Finanzierung und Finanzwirtschaft
Dipl.-Volkswirt Lars Holstenkamp
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

Fon 04131.677-1931
Fax 04131.677-2169
holstenkamp@uni.leuphana.de
» www.leuphana.de